

Beratung durch CHSH

CHSH hat ein Joint Venture, bestehend aus CA Immo und der Union Investment (Anteil CA Immo 51 %), beim Verkauf des Logistikparks Europolis M1 Budapest an die weltweit tätige Prologis-Gruppe beraten. Das CHSH-Team bestand aus Mark Krenn (Partner, Wien), Wilhelm Stettner (Partner, Budapest) und György Molnár (Rechtsanwalt, Budapest).

Recht aufs Vergessen

Die Entscheidung des EuGH zum Datenschutz vom 13. Mai 2014 in Sachen Google & Co hat hohe Wellen geschlagen. Bis dahin galt: „Das Internet vergisst nie“. Doch damals sprachen die europäischen Richter Internetnutzern das Recht zu, im Internet „vergessen zu werden“. Bislang wurden 200.000 Löschanträge eingebracht. Google hat etwa 40 Prozent davon stattgegeben.

Kommunalkredit-Beratung

Ein Team um Binder-Grösswang-Partner Tibor Fabian (Banking and Finance, r.) und Markus Uitz (Corporate/ M&A) beriet ein englische Käuferkonsortium beim Erwerb von 99,78 Prozent der Anteile an der Kommunalkredit Austria im Rahmen eines Bietverfahrens.



PERSONALITIES



Paul Fussenegger, 34, hat sich unter dem Namen Rotenturm Rechtsanwälte selbstständig gemacht. Er ist auf Insolvenzrecht, Wirtschaftsrecht und Immobilienrecht spezialisiert.



Stephan Denk, 43, wurde in die weltweite Partnerschaft von Freshfields gewählt. Insgesamt ernannte die Sozietät 17 Partner, darunter einen Österreicher und drei Deutsche.



Diana Holzinger, 31, ist seit April als Rechtsanwältin bei Binder Grösswang tätig, wo sie das Dispute-Resolution-Team verstärkt. Sie ist auf Zivil- und Zivilprozessrecht spezialisiert.



ÜBERSCHATTET. Durch den Tod des Hauptangeklagten Rakhat Aliyev hat der Prozess um den Tod zweier kasachischer Banker an Brisanz gewonnen. Im Verfahren werden 90 Zeugen befragt – ein Urteil ist Ende Juni zu erwarten.

Auftakt zu Mord-Prozess des Jahres

Die Causa Aliyev geht ins Justiz-Finale. Nach dem Tod des Hauptangeklagten Rakhat Aliyev sitzen allerdings nur noch zwei Männer auf der Anklagebank: Der frühere Chef des kasachischen Geheimdienstes KNB, Alnur Mussayev, und Vadim Koshlyak, der einst Mitglied der Leibgarde des kasachischen Präsidenten war. Sie stehen im Verdacht, teils als Beitragstätter, teils im bewussten und gewollten Zusammenwirken mit Aliyev zwei Manager der kasachischen Nurbank ermordet zu haben. Zholdas Timraliyev und Aybar Khasenov sollen entführt, misshandelt

und zum Rücktritt als Vorstandsvorsitzende der Nurbank gezwungen worden sein. Bevor man ihnen Plastiksäcke über den Kopf zog und sie erdrosselte, soll man sie auch zur Übertragung von Aktienpaketen und von Eigentumsanteilen an einem Bürogebäude genötigt haben. Es gilt die Unschuldsvermutung. Der Prozess startet am 14. April. Es sind 26 Verhandlungstage anberaumt, da das Gericht die Aussagen von 90 Zeugen behandeln muss. Aufgrund der erhöhten Gefährdungslage findet das Verfahren im Grauen Haus unter strengen Sicherheitsmaßnahmen statt.

event Seminarreihe von KWR

Mit einem Symposium zum Thema „Der Prokurist im Gesellschafts- und Arbeitsrecht“ eröffneten Anna Mertinz (KWR-Arbeitsrechtsspezialistin) und Thomas Frad (KWR-Managing-Partner) am 25. März die KWR-Inhouse-Seminarreihe für das Frühjahr 2015. Neben spannenden Themen wie Arten, Erteilung und Widerruf der Prokura sowie der sich daraus ergebenden arbeitsrechtlichen Konsequenzen stand insbesondere der Umfang der Prokura im Zentrum des interaktiv gestalteten Seminars. „Ein Prokurist kann im Außenverhältnis oft mehr, als er im Innenverhältnis eigentlich darf. Dies führt in der Praxis immer wieder zu Missverständnissen, die durch klare Vereinbarungen vermieden werden können.“ umriß Mertinz das Thema.



KWR-Rechtsanwälte Anna Mertinz und Thomas Frad.

NEWS TICKER

- +++ **Beratung.** Die Kanzlei SCWP Schindhelm berät die Tochter der Zhejiang Geely Holding Group beim Kauf von österreichischen Geschäftsanteilen sowie bei der Strukturierung des Joint Ventures.
- +++ **Justiz.** Der langjährige Allen-&-Overy-Partner Jan Myska wechselt zu Wolf Theiss Prag.